

# Gateway

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Die Reise beginnt</b> .....	2
<b>Kapitel 1: DBZ- Return of the Chaos</b> .....	5

## Prolog: Die Reise beginnt

Mal was allgemeines von den Autoren. Ich (RiderofDeath) habe die Ehre dieses inhaltlich total hochwertige Stück auf meinem Computer zu tippen während sich mein Mitautor (Alariel) einfach ins Bett schmeißt und mich schufften lässt. Wenigstens muss ich nicht alleine Denken (könnte schmerzhaft sein...)

Also:

Story: Zum Teil nur geborgt, aber neu zusammengeschachtelt und neu aufgeworfen + einige Eifügungen. Zu Deusch: Wir haben uns einige Charaktere ausgeborgt, mit unseren eigenen Vermischt und daraus was eigenes Gemacht.

Idee: Einzig von uns beiden. (Ja auch von mir!)

Die Charakterbilder werden dann auch von mir gezeichnet..... kommen aber erst ....

Übrigens im Prolog kommt noch kein ausgeborgter Chara vor..... sorry..... viel Spaß beim Lesen wünschen Gana(RiderofDeath) und Chris (Alariel)

\*\*\*\*\*

Es war ein sonnenverwöhnter Tag wie jeder andere und er unterschied sich nicht im geringsten von den vergangenen Tagen die Chris und Gana bereits zusammen verbracht hatten. Die beiden Freundinnen hatten sich nämlich in Chris' Ferienhäuschen gemütlich eingerichtet um zusammen die Sommerferien zu verbringen. Schließlich gibt es nichts Schöneres als seine freien Tage mit einer Freundin zu verträdeln ohne von Eltern gestört zu werden, für die man ganz wichtige Aufgaben erledigen muss. Zum Beispiel Mistkübel raustragen, Zimmeraufräumen, einkaufen gehen, Tischdecken..... ja, Erwachsene wissen immer wie man Jugendliche beschäftigen kann damit sie nicht auf dumme Gedanken kommen können. Ähm.... wer behauptet eigentlich das Kinder immer was dummes Anstellen?

.... auf jedenfall war dieser eine bestimmte Ferientag wunderschön. Warmes Wetter (angenehme 34° \*schwitz\*), die Sonne lächelte vom Himmel herab (Himmel hilf! Wo hab ich diese bescheuerte Sonnenbrille wieder?!), Ein kleiner Bach rauschte in der Nähe des Hauses vorbei (Das erbärmliche Rinnsal nennst du Bach? Da ist nicht mal genug Wasser für Schlammpringer drin!) und überall herrschte eine angenehme Stille (Es sei den der Kühlschrank war mal wieder leer). Chris schnappte deshalb ihre Freundin und zusammen verschwanden sie im nahen Wald. Der einzige Ort der wenigstens etwas kühler war. Denn die dichten Nadelbäume spendeten kühlen Schatten (und waren Schutz vor den Blicken lästiger kleiner Kinder.....) und der angenehme Duft der Fichten, Tannen,.... und was da noch für Grünzeug stand, erfüllte die Luft. Die Mädchen hatten sich nun irgendwo ein gemütliches Plätzchen gesucht und sich im Moos ausgestreckt. So Sorgenfrei konnte ruhig jeder Tag sein. Doch es

kam anders als sich die Zwei es gewünscht hatten. Denn bald drauf verdunkelte sich der Himmel und schwere Regenwolken zogen auf. Der Wind wurde stärker und lautes Donnern und Blitzen kündigte den nahenden Regen an. Höchste Zeit sich auf den Rückweg zu machen. Bei einem Gewitter sollte man sich nicht unter Bäumen aufhalten. Schon fing es zu tröpfeln an als sie nur noch wenige Meter vom schützenden Haus entfernt waren. KAWUMMMMMMMMMM!!!!!! Ein ohrenbetäubendes Krachen erschallte, gefolgt von einem unglaublich grellen Licht. Aber es war kein Blitz! Vor den Mädchen hatte sich eine leuchtende Spalte in der Luft aufgetan. Und das Licht das herausströmte war so hell das es in den Augen schmerzte. So bemerkten die zwei auch nicht wie ein Wesen mit Flügeln aus dem Licht herausstürzte und sie mit einem blanken Schwert angriff. Gana schrie auf und rette so ihrer Freundin das Leben. Doch es war noch lange nicht vorbei. Wild hieb der geflügelte Krieger um sich. Fest bestrebt den unschuldigen Mädchen den Gar auszumachen. Doch plötzlich ließ ihn etwas inne halten. Eine süßliche, einschmeichelnde Melodie drang an sein Ohr und das sanfte Lied nahm ihn gefangen. Mit magischen goldenen Fäden umwickelte es seine Glieder und er konnte sich nicht mehr bewegen. Nun kam eine hochgewachsene Gestalt auf ihn zu. Es war ein junger Mann mit glänzenden goldenen Haaren und einem weiten, fliegenden Mantel. Mit einer geschmeidigen Bewegung zog er ein langes, schmales Schwert aus der Scheide und hieb dem Geflügelten ohne mit der Wimper zu zucken den Kopf ab. In hohen Bogen flog er weg und fiel den verschreckten Mädchen vor die Füße. Doch der Fremde nahm davon keine Notiz. Stattdessen streckte er seine Hände aus und vollführte eine magische Bewegung. Er sammelte damit kleine Funken die um ihn umherkreisten dann blickte er Chris an Gana an und schon wurden auch sie von Funken umgeben und lösten sich langsam auf. Als sie sich wieder fanden schwebten sie in einem unendlichen Raum zwischen Raum und Zeit. Fremde Gedanken umschwirrten sie wie Motten das Licht und verwirrten die Mädchen. Vor ihnen befand sich wieder der Fremde mit den langen goldenen Haaren. Und er sprach zu ihnen: "Seid Willkommen, in meiner bescheidenen Domäne. Lange Zeit ist es her das wir uns das letzte Mal gesehen haben. Doch .. schht! Ich weiß.... eure Erinnerungen wurden euch genommen. Doch wisset eure Zeit ist nun gekommen. Du Aeschma," er wandte sich an Chris, " Du warst einst ein böstiger und gewalttätiger Dämon der Zerstörung über die Welten brachte. Hiermit gebe ich dir all deine Erinnerungen an deine vergangenen Leben zurück." So sprach er und berührte ihren Geist. Eine lang vermisste Wärme breitete sich über sie und ihre Wahre Gestalt erwachte aus einem langen Schlaf.

"Und du Mädchen?" er sprach nun zu Gana, "Du warst Boreas, der Drache der finsternen Göttin. Aus ihrem unsterblichen Blut erschaffen. Schwarze Schuppenpracht und schwarzes Herz. Auch dir gebe ich nun zurück was man dir einst nahm. Deine Erinnerungen an deine Taten." Seine schimmernde Hand berührte Gana und ihr ward als würde ein eisiger Blitz in sie fahren sie wiedererwecken.

Vor lauter staunen brachten die Mädchen kein Wort heraus. Was sie empfanden konnte man kaum in Worte fassen. Es war einfach zu unglaublich. "Nun? Fühlt ihr euch jetzt besser? Moment! Da fehlt ja noch etwas!" Mit einem freundlichen Lächeln auf den Lippen zwinkerte ihnen zu. Ein Sturm kam aus dem nichts. Er fegte über Gana und Chris hinweg, wirbelte sie durcheinander und löste sich so rasch wie er gekommen war wieder auf. "Verdammt was?!" Chris starrte Gana an dann blickte sie auf sich selbst herab. "Sieht geil aus!" Ihre Haut hatte sich bräunlich gefärbt und ihr Haar war flammenrot und wild zerstrubbelt. Die Farbe ihrer Augen hatte sich von grün zu

Honiggelb gewandelt. "Ich kann auch nicht klagen....." Auch Gana hatte sich verwandelt. Ihr dunkles Haar war gänzlich schwarz, nur am Scheitel war es silbern geworden. Auch ihre Augen hatten sich gefärbt. Sie waren nun nicht mehr hellblau sondern so gelb wie der volle Mond in der sternklaren Nacht und ihre Nägel waren fast wie Klauen.

"Genug die eigene Schönheit bewundert? ... Dann wird es ja Zeit das ihr mit eurer Arbeit beginnt!" "Moment nicht so schnell!" Gana hielt den Blondinen zurück. "Genau! Was für ne Arbeit?" "Ooops!" peinlich berührt errötete der seltsame Mann. "Habe ich das vergessen zu erwähnen? Ihr sollt natürlich eure fürchterlichen Taten wieder gutmachen. Zu deutsch: Ihr sollt entweder eure Taten wieder rückgängig machen oder neues Übel das durch euch entstehen konnte vernichten. Alles klar?" Er drehte sich beiläufig um, "Dann viel Glück.... ach ja.... keiner der "Helden" darf sterben! Sonst war alles für die Katz und ihr habt eure Chance auf Wiedergutmachung verwirkt und werdet zu noch grausameren Qualen verdammt! Adios!" "Warte! Was soll das heißen?!" rief Chris, doch es war zu spät Die Welt um die Mädchen herum begann zu verschwimmen. In wenigen Augenblicken würden sie eine lange Reise antreten.

Kommentare sind erwünscht..... wäre übrigens auch nett wenn man Alariel was per ENS schreiben würde.....

## Kapitel 1: DBZ- Return of the Chaos

Kap 1..... DBZ- Typen gehöhren nicht mir und ich mach auch kein Geld mit der Story..... ich will ja nicht verhungern!

Als sie sich wieder materealisierten befanden sich Gana und Chris, jetzt Boreas und Aeshma genannt, in einer fremden Umgebung wieder.

Überall war es grün und voller Baume. Noch schien alles normal zu sein. "Aeschma? Hast du ne Ahnung wo wir jetzt sind?" "Nö, nicht wirklich....." Aeschma war sichtlich ratlos. "Moment! Ich glaub ich hab da was!" Boreas kramte wie wild in ihren Hosentaschen herum. "Da! Ich hab's!" Endlich zog sie einen zerknitterten Zettel aus ihrer Tasche. "Und? Was steht da drauf?" fragte ihre Freundin neugierig. "Hm..... 1. Welt: DBZ....." "DBZ???" "Jep,... wenn ich das richtig deute werden wir bald auf Son Goku und seine Z-Fighter stoßen. Mal sehen wer der 1. sein wird." "Hoffentlich treffen wir als erstes nicht auf Vegeta.." bemerkte Aeschma. "Warum? Angst vor Veggi?" "Na ja.... Jetzt schon!" Erstaunt blickte Boreas auf und schüttelte den Kopf

Inzwischen bei den Son's:

Jemand klopfte ganz heftig an Son Gokus Türe. Klopf, klopf, klopf!!!! Da Chichi mal wieder auf einer ihrer Einkaufstouren war musste Son Goku selbst die Türe aufmachen. Etwas müde von seinem Training schlurfte er gemächlich zur Türe und ignorierte das ständige klopfen so gut er konnte. Mit einem Ruck öffnete er die Türe. Vor ihm stand Uranai Baba, und hinter der wunderlichen Dame ein ziemlich säuerlichdreinblickender Vegeta mit seinem Sohn Trunks. "Oh.. Hallo! Was macht ihr den hier?!" Goku war etwas überrascht und kratzte sich verlegen am Kopf. Hatte er etwa Geburtstag? Oder hatte Chichi eine Überraschungsparty für ihn geplant? Gab es Kuchen? "Frag die alte Hexe." Grummelte Vegeta. Und verschränkte die Arme. "Klappe Jungchen! Ich muss mit euch allen sprechen." Ohne zu zögern marschierte Uranai Baba schnurstracks an Goku vorbei, setzte sich einfach auf's Sofa und packte ihre Glaskugel aus. Jetzt verstand Goku überhaupt nichts mehr. Seit wann besuchte ihn Uranai Baba? Seine Hoffnung auf einen schönen, saftigen Kuchen schwanden allmählich.....

Als sich nun alle um Uranai Baba versammelt hatten begann sie mit ihrer kreischenden Stimme zu sprechen: "Oh!! Grooooooooooßes Unheil wird über uns kommen!" "Was wird passieren?" fragte Son Goku, nun war es für ihn klar.... kein Kuchen. Dafür aber wieder Arbeit... "Lass mich doch ausreden! ....Ich sehe eine hässliche Kreatur die wieder kommen wird! Vor langer Zeit habt ihr sie vernichtet doch nun ist sie wieder am Leben und wird ein noch größeres Übel in die Welt bringen wenn ihr sie nicht aufhaltet!" "Bla bla bla... geht's nicht auch noch ne Spur genauer?" Uranai Baba blickte Vegeta säuerlich ins Gesicht: "Jedes weitere Detail kostet 1 Million Groschen oder eine große Tasse Heißer Schokolade." "WAS?! Bist du völlig beklopft? Mach gefälligst dein Maul auf oder ich.....!" "Gaaanz Ruhig Vegeta!" versuchte Goku ihn zu beruhigen. "Nicht gleich Aggressiv werden..." "Baba?" versuchte es Trunks, "Ihr solltet uns lieber alles Erzählen bevor Vegeta die Geduld verliert." Mit einer schneidenden

Handbewegung führ über seinen Hals um seine Worte zu unterstreichen. "Öh...." Baba wurde verlegen, besser gesagt sie bekam doch etwas Angst..... , "Öh... ich weiß nicht mehr.... doch!! Wartet!! Mir ist noch was eingefallen. Ich sah den Feuerberg!!" hektisch sprudelten die Worte nur so aus ihr heraus. Noch hatte sie nicht vor mit der Ewigkeit Bekanntschaft zu machen.... die Besuche ihres Bruders und seiner Pornoheftchen reichten ihr. "Dann sollten wir uns am besten dorthin begeben." Schlug Goku vor. Dem aufkommenden Gemurmeln nach stellte er fest das sein Vorschlag angenommen wurde, "Hmm.... wir müssen nur noch auf Goten und Gohan warten....."

Als sie alle endlich versammelt waren machten sich unsere Helden auf zum Feuerberg um das drohende Unheil aufzuhalten.

Am bezeichneten Ort angelangt sahen sie sich ratlos um. Baume, Baume, Baume,.. zur Abwechslung ein paar Sträucher und wieder Baume..... "Also ich weiß nicht," meinte Trunks, "Sieht noch ganz ruhig aus.." "Noch! Sehen wir uns erst mal um." Sagte Son Goku. Uranai Baba hatte sicherlich recht wenn sie Unheil voraus sah. Sie war ja eine sehr talentierte Dame..... und sie erzählte keine Lügengeschichten,.... oder? Gesagt getan die kleine Gruppe marschierte los.

Sie waren noch nicht lange gegangen als sie plötzlich zwei starke Auren wahrnahmen. Uranai hatte ja doch recht!! Sie hasteten die Anhöhe hinauf und standen den gesuchten Gestalten gegenüber. Hatten die etwa auf sie gewartet?

Zwei Mädchen, ungefähr in Trunks alter standen ihnen gegenüber, die eine hatte wuscheliges feuerrotes Haar und zwei kurze Zöpfchen rechts und links. Sie trug ein kurzes rotes Schottenröckchen und ein Moosgrünes Oberteil mit einem kleinen Teufel und der Aufschrift: Evil Spirit..... die andere hatte viel kürzeres schwarzes Haar mit silber-bläulichen Strähnen. Ihr Outfit bestand aus einer Schwarzen ausgestellten Hose mit silbernem Gürtel und einem hellblauen Top. Auffallend war das an ihrem linken Ohr ein exotischer Ohrring baumelte: eine Farbenfrohe, lange Feder.

Bei näherer Betrachtung viel bei den Zweien auf das ihre Augen seltsam waren. Die einen Honiggelb, die anderen blassgelb. Alles in allem sehr mysteriöse Mädchen. Aber besonders gefährlich sahen sie nicht aus. Da hatte die Gruppe Z schon schlimmere Gegner gehabt.

Das blaugekleidete Mädchen lachte beim Anblick der Sayajins gehässig auf: "Na wen haben wir den da?! Wenn das nicht Goku und seine Anhängsel sind! Har har har!!"

"Sag bloss du hattest was mit ihnen zu tun!?" die Rote war sichtlich überrascht und musterte ihre Freundin mit einem strengen Blick. Bei dieser verfinsterte sich augenblicklich ihre Mine. Irgendwas schien ihr zu missfallen. "Hmm..... wenn ich mich recht erinnere.... ja... dabei fällt mir ein ich hab noch ne Rechnung mit ihnen offen..."

"Ha! Ich aber als erste!" "Warum?" Ein böser Blick traf Aeschma "Weil sie mich haben einfach pulverisiert haben!!!" platzte es Aeschma heraus. "Ach ja?! Du bist ja lustig! Bei mir haben sie meine Schuppen einzeln ausgerissen!" Bei dem Gedanken an ihren unfreuwiligen Tod wurde nun Boreas furchtbar wütend. So bekam sie nicht wirklich mit wie ihre Freundin ihr einen sonderbaren, fast mitleidigen Blick schenkte. "Schuppen? Sag mal was warst'n du für ein Vieh?" O.o

Noch bevor Boreas ihr antworten konnte wurden sie von Vegeta unterbrochen. "Schluss mit dem Palaver! Kommen wir zur Sache! Wer zum Piccolo seid ihr?" Wütend

darüber dass man ihm keine Beachtung mehr schenkte stampfte Vegeta auf die Zwei Gestalten zu. Nun wurde Aeschma beweglich. "NEIN!!!! Gana!!!! Hilf mir!! Ich hab Angst!" Mit einem Aufschrei versteckte sie sich hinter ihrer Freundin. Die nun and er Reihe war über Aeschma die Stirn zu runzeln. "Sag mal..... wurdest du etwa von dem da Pulverisiert?... außerdem, nenn mich Boreas..." fügte sie leise hinzu. "Öh... na ja.. leider ja..... Boreas? Das klingt aber so männlich..." gab Aeschma zurück. Beleidigt verschränkte Boreas ihre Arme und gab ein verächtliches Geräusch von sich. Tz..... da wurde man endlich mal wiedergeboren und man machte sich über ihren Namen lustig..... "Immer das selbe, da wird man wiedergeboren und alle machen einem nur Probleme! Nur weil man mal die Weltherrschaft an sich reißen wollte und hie und dar ein paar Städte ausgerottet hat....." "ARG!!! Ich wusste es von Anfang an!" Wie auf ein Geheimes Kommando sammelten alle Z-Krieger zugleich ihre Energien und schleuderten sie auf die Mädchen. Doch diese hatten es fast erwartet das sie so begrüßt wurden und sprangen rechtzeitig in die Höhe. So ging der Angriff ins Leere und wirbelte lediglich Massen von Staub auf. Boreas und Aeschma hatten inzwischen wieder festen Boden unter den Füßen. Doch bevor sie erneut beschossen wurden. Brüllte Boreas ihre Angreifer an: ""WAS SOLL DIE SCHEIßE IHR EGOZENTRISCHEN AFFEN MIT DEM IQ EINER SCHNECKE?!!!!!" "Ga.. Boreas? Gaaaaaaaanz ruhig!" Boreas Augen funkelten boshaft. "Jetzt darf man diese Mistkerle nicht töten und was machen sie?! Sie wollen einem schon wieder an den Kragen! Da hat man wenig Lust zu helfen!" fauchte sie.

"Ich weiß," Aeschma seufzte, "Aber da kann man nichts machen..." "Ihr wollt uns helfen?" Gokus Naivität machte sich mal wieder bemerkbar und ohne zu zögern trat er, breit grinsend, näher.

..... to be continued..... sorry bin noch nicht weiter mit dem Schreiben.....